

Beschlussvorlage



Vorlage Nr.: 16-0131/1

freigegeben am: 03.07.2006

Abteilung: Schulabteilung

Verfasser/in: Claudia Blume

Aktenzeichen: L-2/1

Aufnahme von Schulen in das Landesprogramm GTA, Aufnahme der Albert-Schweitzer-Schule Viernheim

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	03.07.2006	N	Abschließende Beschlussfassung
Ausschuss für Schule und Soziales	05.07.2006	Ö	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt im Einvernehmen mit dem Staatlichen Schulamt zu, dass im Falle einer endgültigen Ablehnung des Erweiterungsantrages der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim durch das Kultusministerium die Albert-Schweitzer-Schule in Viernheim ab dem Schuljahr 2007/2008 eine halbe Lehrerstelle für ihr ganztägiges Angebot erhält.

Erläuterung:

Der Kreisausschuss des Kreises Bergstraße hat in seiner Sitzung am 26.6.2006 dem Antrag der Geschwister-Scholl-Schule auf Erweiterung seiner pädagogischen Mittagsbetreuung zu einem Angebot mit offener Konzeption zugestimmt.

Das Hessische Kultusministerium hat diesen Antrag zwischenzeitlich abgelehnt, da Erweiterungsanträgen aufgrund der bestehenden Erlasslage grundsätzlich nicht entsprochen wird. Von dieser Regelung soll landesweit einheitlich, zumindest bis zum jetzt anstehenden Planungszeitraum 2008/2009, nicht abgewichen werden.

In einem Spitzengespräch mit der Kultusministerin Frau Wolff wird Herr Landrat Wilkes noch vor den Sommerferien 2006 versuchen, das Kultusministerium für eine Ausnahme dieser Regelung zugunsten des Erweiterungsantrages der Geschwister-Scholl-Schule zu gewinnen.

Sollte das Kultusministerium dennoch bei seiner ablehnenden Haltung bleiben, soll

das dadurch freiwerdende Kontingent einer halben Lehrerstelle in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt der Albert-Schweitzer-Schule, Schule für Lernhilfe, in Viernheim bereitgestellt werden.

Die Schule ist über die Stadt Viernheim bereits seit 2002/2003 im Landesprogramm „Ganztagsprogramm nach Maß“ enthalten, hat jedoch seitens des Hessischen Kultusministeriums hierfür keine Lehrerstelle zugewiesen bekommen. Die übrigen vier ganztägig arbeitenden Schulen Viernheims, die ebenfalls über die Initiative der Stadt in das Programm aufgenommen wurden, erhalten abweichend von dem üblichen Verteilerschlüssel, nach welchem jeder Schule mit weniger als 800 Schülerinnen und Schülern jeweils eine ganze Lehrerstelle bereit gestellt wird, jeweils eine halbe Lehrerstelle.

Um die Albert-Schweitzer-Schule gegenüber den übrigen Viernheimer Schulen nicht zu benachteiligen, soll sie zum Schuljahr 2007/2008 ebenfalls eine halbe Lehrerstelle für ihr ganztägiges Angebot erhalten.